

Einführung

ERSTE FORM: Mit Prozession / ZWEITE FORM: Mit feierlichem Einzug

Wir feiern heute das Fest der Darstellung des Herrn, im Volksmund Mariä Lichtmess genannt. Wir feiern, dass Maria und Josef das kleine Jesuskind heute, 40 Tage nach seiner Geburt, in den Tempel hineintragen und es Gott darbringen. Jesus kommt in den Tempel, in das Haus seines Vaters.

Das passiert auch heute: Heute kommt Jesus in seinen Tempel, in seine Kirche.

Er, Jesus, ist das Licht der Welt. Er, das Licht der Welt, kommt heute in unsere Pfarrkirche und erleuchtet sie.

Wenn wir jetzt die Kerzen entzünden und segnen (und mit ihnen in die Kirche einziehen), werden wir daran erinnert.

Alternatives Segensgebet:

Lasset uns beten:

Ewiger Gott: Du bist der Ursprung des Lichtes. Du hast das Licht erschaffen – die Sonne, die den Tag erhellt, den Mond und die Sterne, die in der Nacht scheinen. Deshalb loben und preisen wir dich und rufen: V/A: Du bist Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (GL 264.2)

Ewiger Gott: Du hast deinem Volk, das im Dunkeln lebte, ein helles Licht aufgehen lassen: deinen Sohn Jesus, der in der

Dunkelheit dieser Welt als strahlendes Licht in einem Stall in Betlehem geboren wurde. Er erleuchtet die Finsternis unserer

Erde. Deshalb loben und preisen wir dich und rufen: A: Du bist Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (GL 264.2)

Ewiger Gott: Du hast am heutigen Tag Simeon (und Hanna) den Messias geoffenbart. Er (/ Sie) durfte(n) Christus sehen – das Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Deshalb loben und preisen wir dich und rufen: A: Du bist Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (GL 264.2)

Ewiger Gott: Wir bitten dich: Segne + diese Kerzen, die wir gebracht haben und die wir in unseren Händen tragen. Das Licht der Kerzen erinnere uns an deine Nähe und Liebe, die Christus in diese Welt gebracht hat. Seine Botschaft mache unser Leben hell, schenke uns Orientierung und Zuversicht, wenn Aussichtslosigkeit uns bedroht. Darum bitten wir Dich durch Christus Jesus, unseren Herrn. Amen.